

Aktueller Sachstand Verkehrsversuch Anlagenring

Bericht des Magistrats



Ablauf

- Hintergrund
- Ausführungspläne
- Kosten
- Ausblick

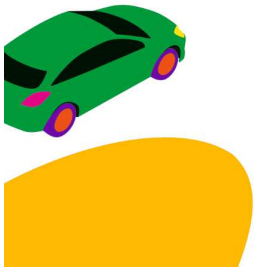


Hintergrund



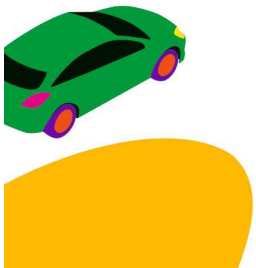
Warum der „Verkehrsversuch“?

- Zahlreiche verkehrliche Herausforderungen:
 - Änderung der Mobilitätsgewohnheiten und Alltagsabläufe
 - Wunsch nach lebenswerter, florierender Stadt
 - Herausforderungen des Klimawandels
 - Voranschreitende demographische Veränderungen
 - Höhere Ansprüche an Mobilität
- Umsetzung des Verkehrsversuchs beruht auf Bürgerantrag und Stadtverordnetenbeschluss



Was bedeutet der Verkehrsversuch Anlagenring?

- Erprobung geplanter verkehrssichernder und verkehrsregelnder Maßnahmen im Rahmen eines Modellversuchs
- Dauer: 1 Jahr
- Anpassungen während der Laufzeit möglich und notwendig
- Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen nach Abwägung der verschiedenen Interessen möglich
- Temporäre und/oder rückbaubare Einrichtungen im Straßenraum, außer Gehweg am Parkhaus Selterstor

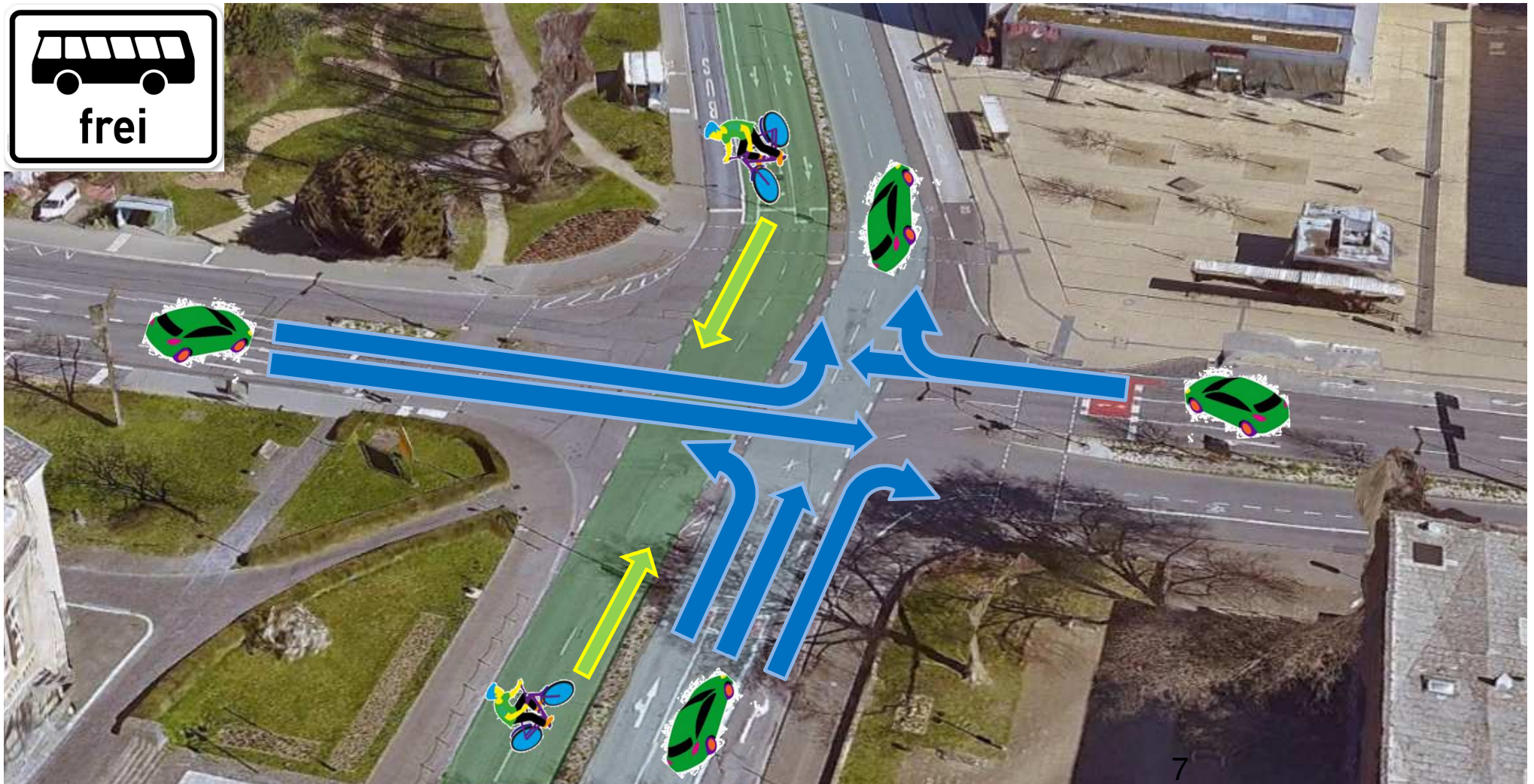


Ziele der Maßnahme

- Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität für alle Bürger*innen in der Stadt
- Reduzierung von Stress- und Gefahrensituationen für Auto- sowie Radfahrende, aber auch für Busfahrer*innen
- Reduzierung Konflikte Rad- und Fußverkehr
- Gerechte Aufteilung des Verkehrsraums
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Förderung des Radverkehrs hinsichtlich der angestrebten Klimaneutralität Gießens
- Reduzierung des Parksuchverkehrs

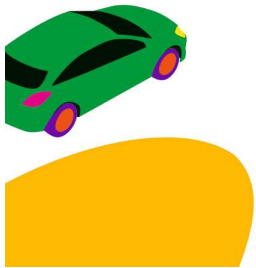


Umsetzung



Grundvoraussetzung

- Zugang privater Zufahrten sichergestellt (auch für Lieferdienste, Handwerksunternehmen, Pflegedienste, etc.)
- Mitnutzung der Fahrradstraße zur Ver- und Entsorgung der anliegenden Grundstücke: Müllabfuhr, Lieferverkehr
- Freigabe der äußeren Spur der Fahrradstraße für den ÖPNV
- Erreichbarkeit der Innenstadt und aller Parkplätze/ Parkhäuser gewährleistet



Gießen HERAUSFINDEN, WAS UNS VERBINDET.

Verkehrsversuch 2023.

-  Parkplatz
-  Parkhaus
-  Abbiegemöglichkeiten
-  Abfahrt/Auffahrt
-  PKW-Spur:
Ein-Richtungs-
verkehr
-  Fahrrad-Spur:
Zwei-Richtungs-
verkehr



Busverkehr

- Alle Linienwege der Busse bleiben erhalten
- Sämtliche Haltestellen werden wie gewohnt angefahren
- Abfahrtszeiten des ÖPNV weitgehend unverändert
- Freischaltung der Busse an Ampeln (Busbeschleunigung)
- Durchschnittsgeschwindigkeit der Busse in Gießen derzeit zwischen 14 und 20 km/h
- Durch Ausbau des Nahverkehrsplan: 50% mehr Busleistung und neue Anbindungen



Begleitende Maßnahmen

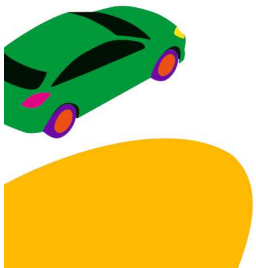
- Umbau und Anpassung der Ampelanlagen
- Ausweitung der Übergänge für Fußgänger*innen, z.B. Neustädter Tor, Frankfurter Straße/Alicenstraße
- Optimierung der Schaltzeitlänge der Ampelanlagen für Geh-/Sehbehinderte und Rollstuhlfahrende
- Barrierefreier und durchgängiger Ausbau des Gehwegs am Parkhaus Selterstor
- Nextbike: ersten 20 Minuten ab 1. Juni kostenlos



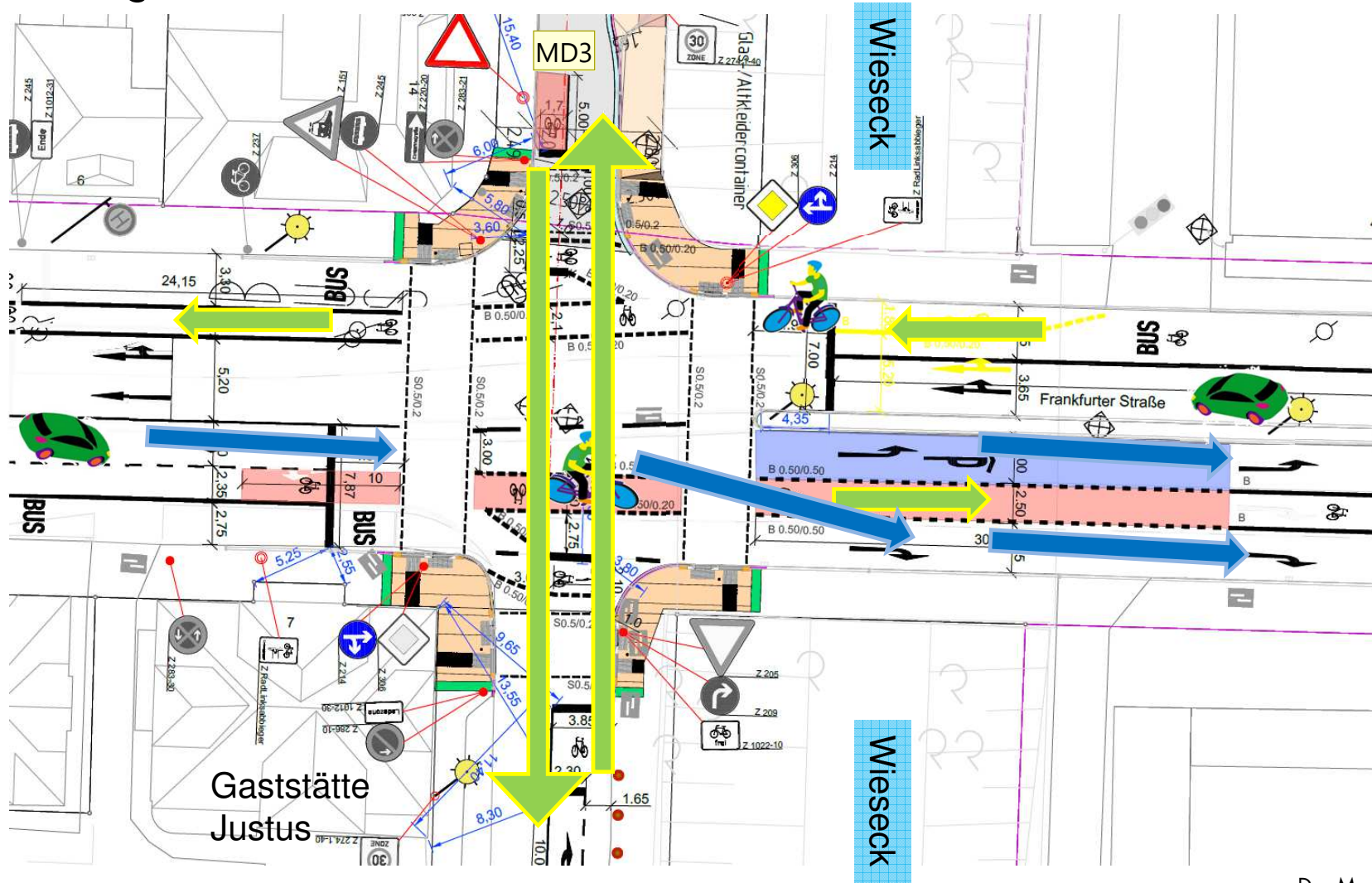
Kommunikations- und Informationskampagne

- Informationsveranstaltungen
- Flyer zu Parken in Gießen => Verteilung auch im Umland
- Bauzaunbanner
- Website: www.giessen.de/verkehrsversuch

➔ Vielfältige Informationen, hilfreiche Karten, einfache Erklärungen und die Möglichkeit Fragen zu stellen



Kreuzung Frankfurter Straße / Alicenstraße



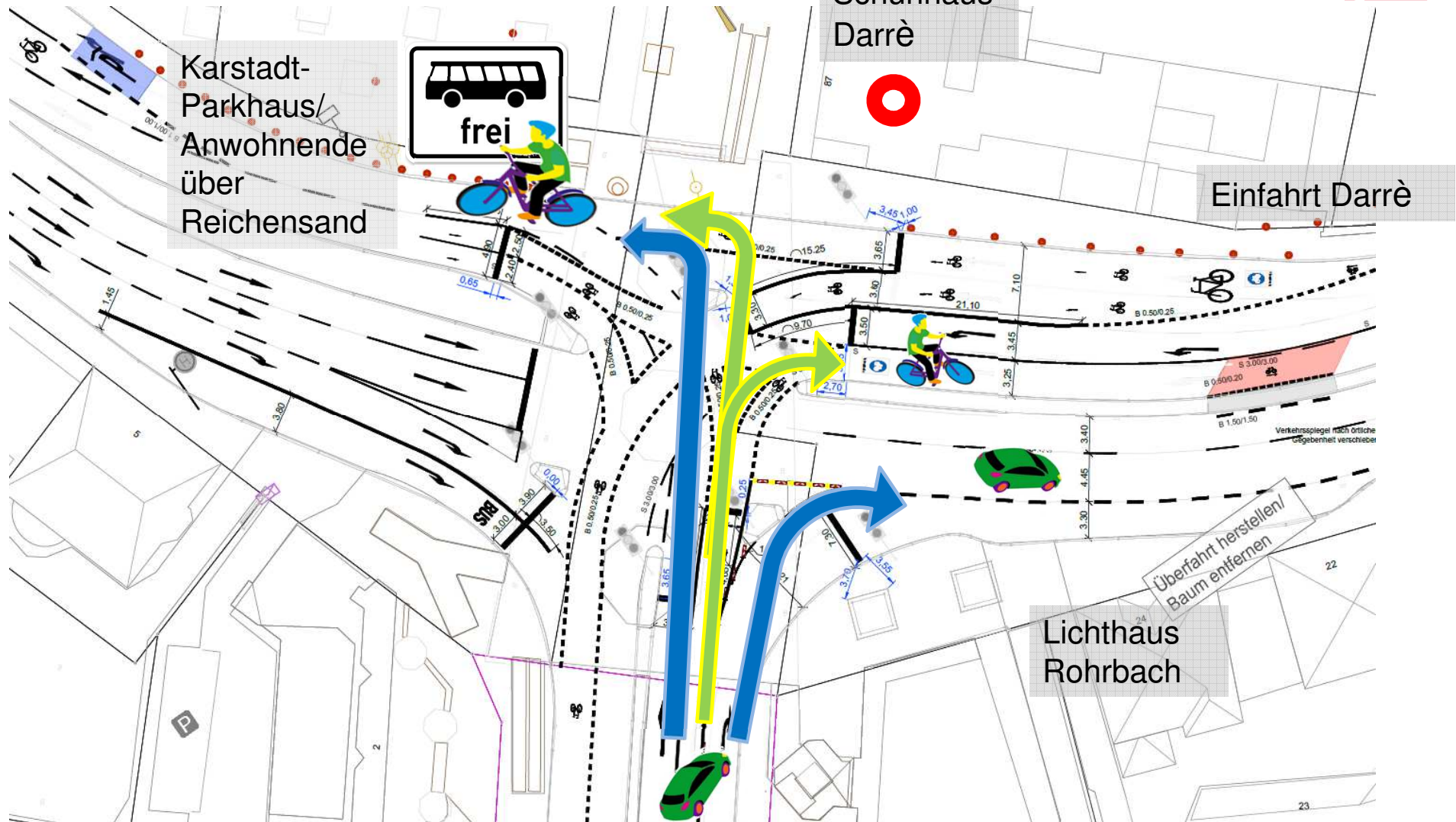
Karstadt-
Parkhaus/
Anwohnende
über
Reichensand

Elefantenklo

Richtung
Bleichstraße

Der Magistrat

Selterstor / Elefantenklo



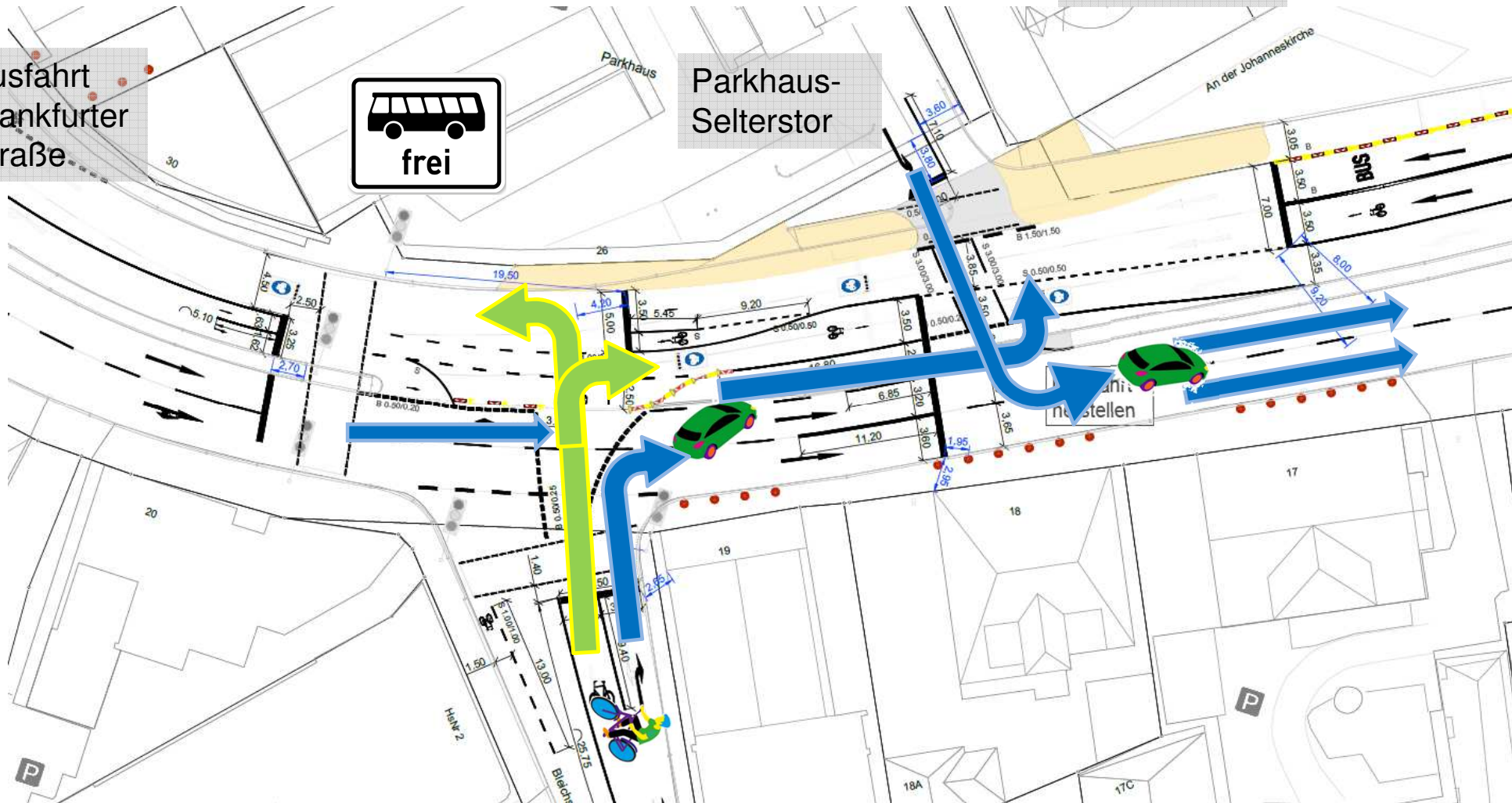
Bleichstraße

Sparda-Bank

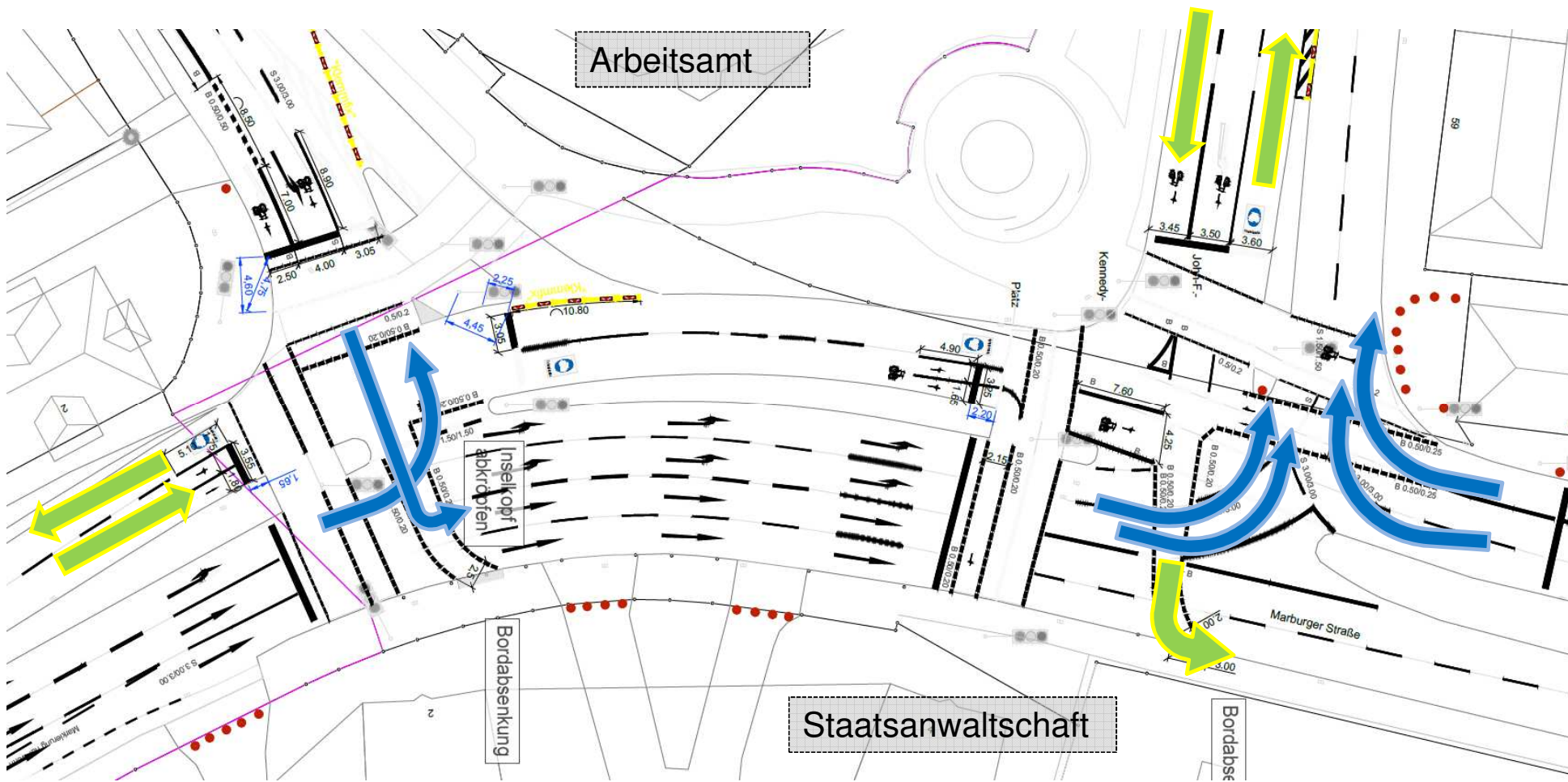
Ausfahrt
Frankfurter
Straße



Parkhaus
Selterstor



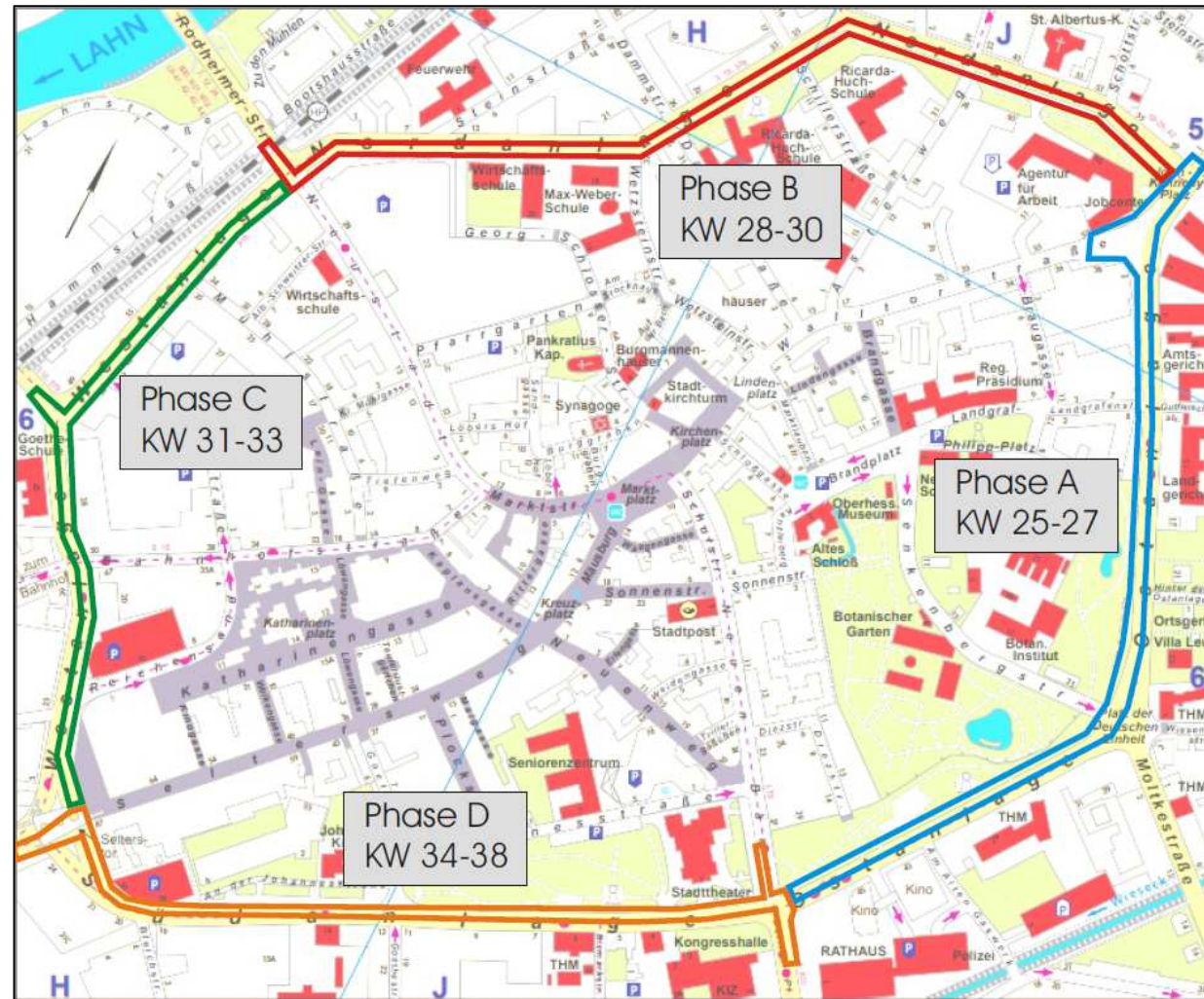
John-F-Kennedy-Platz



Verkehrsversuch auf dem Anlagenring			
Vergaben / Gewerke		Vergabesumme	Wertung
LSA - Technik		750.000 €	250.000 €
Beschilderung		65.000 €	65.000 €
Markierung		285.000 €	285.000 €
Verkehrssicherung		100.000 €	100.000 €
Tiefbauarbeiten		220.000 €	220.000 €
Wegweisende Beschilderung		-	
Summe		1.420.000 €	920.000 €
Umbau Gehwege / Einfahrt Fina		300.000 €	300.000 €
Gesamtsumme		1.720.000 €	1.220.000 €

Ausblick

- Vier zeitlich versetzte Umstellungsphasen
- Umbauarbeiten finden an den Ampelanlagen und auf dem inneren Anlagenring statt
- Private Zufahrten bleiben auch während der Umstellungsphase zugänglich

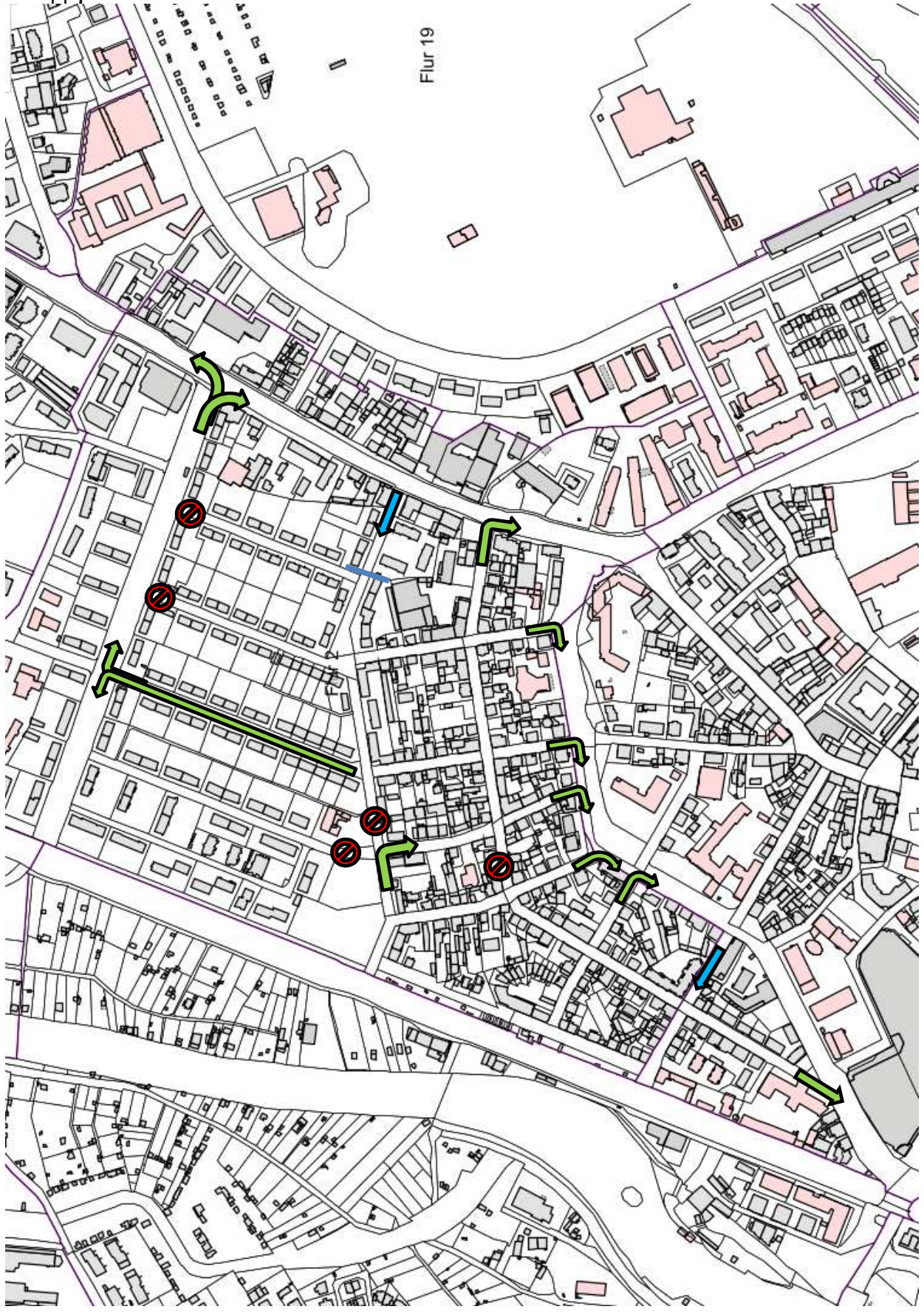


Ausblick

- Eine Verstetigung des Verkehrsversuchs muss durch die Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium) genehmigt werden
- Anlagenring hat für die zukünftige Entwicklung des Radverkehrs in Gießen eine Schlüsselrolle
=> Defizite für den Radverkehr müssen langfristig behoben werden
- Auswertung und Begleitung des Verkehrsversuchs durch Fachbüros
- Kooperation bei wissenschaftlichen Auswertungen

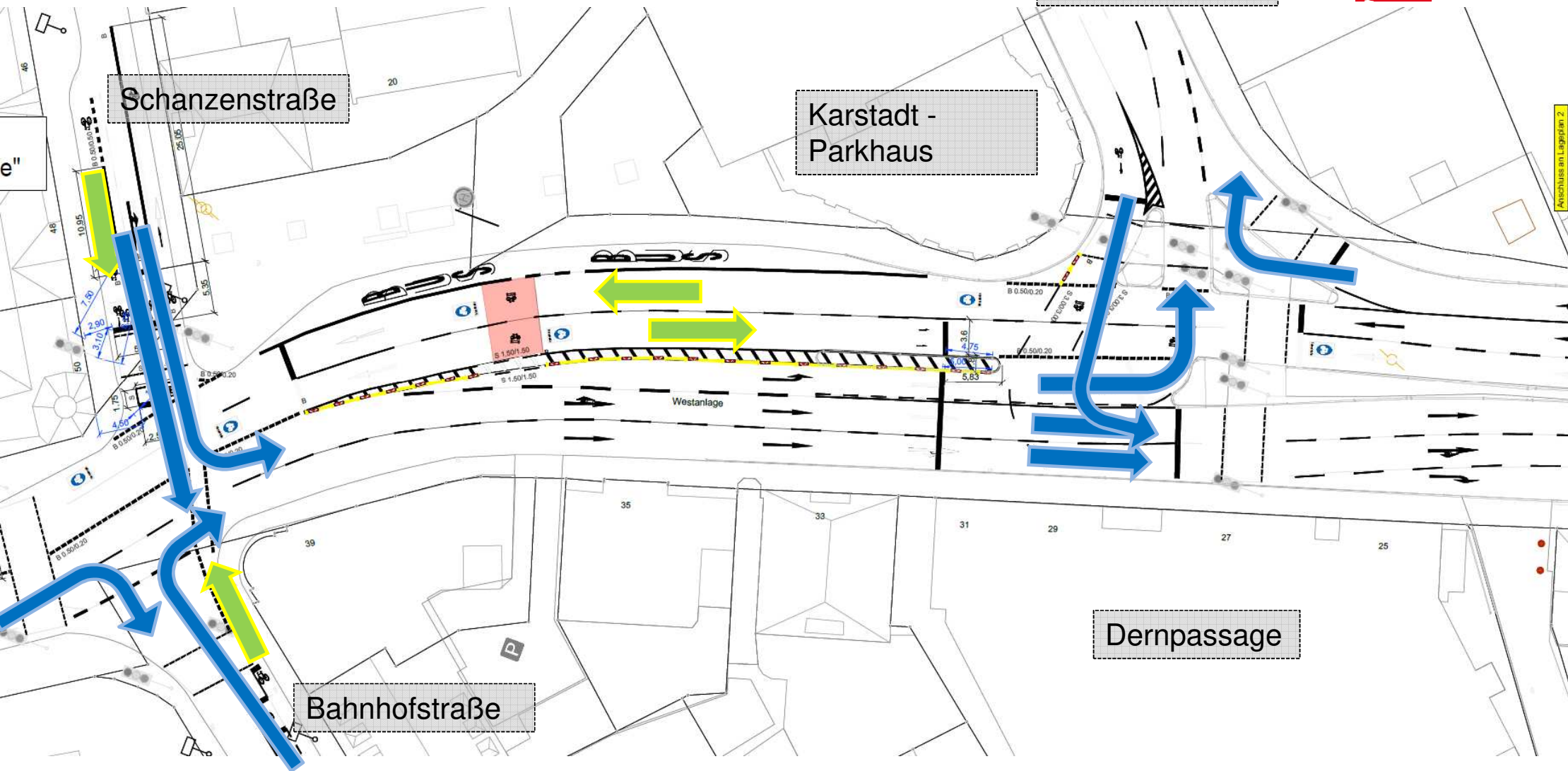
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



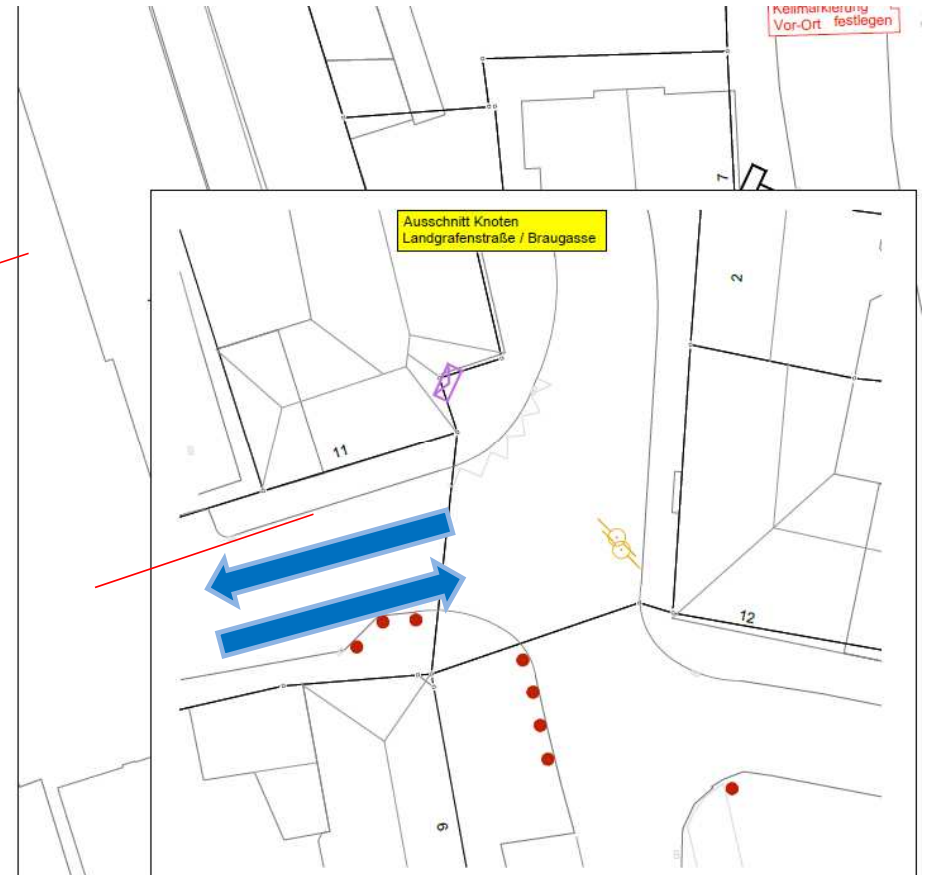
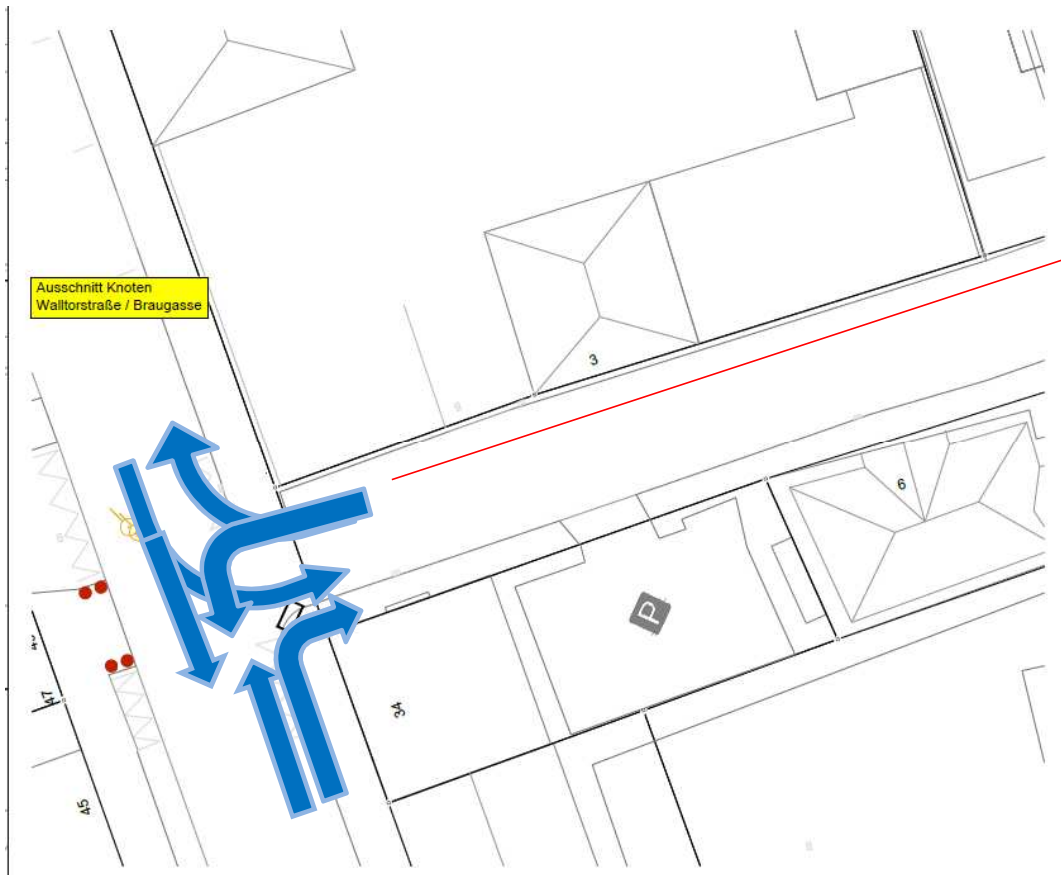


Flur 19

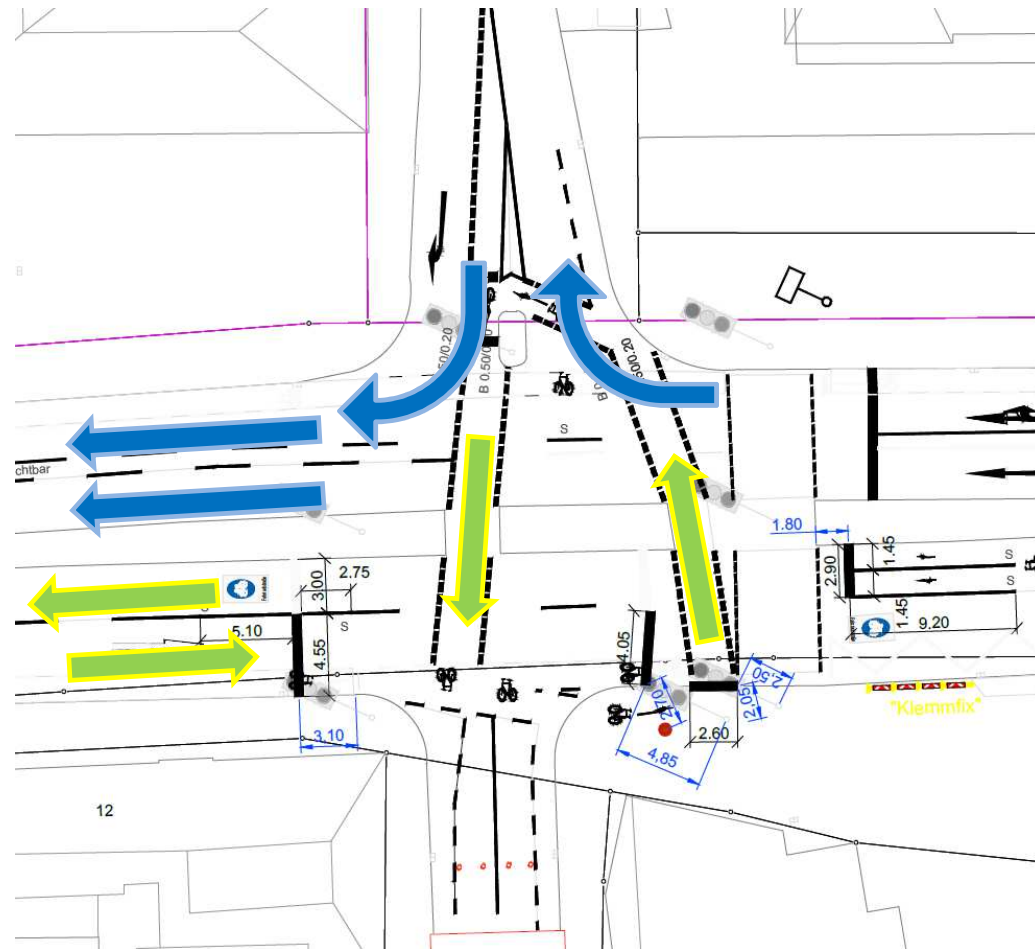
Westanlage – Karstadt - Reichensand



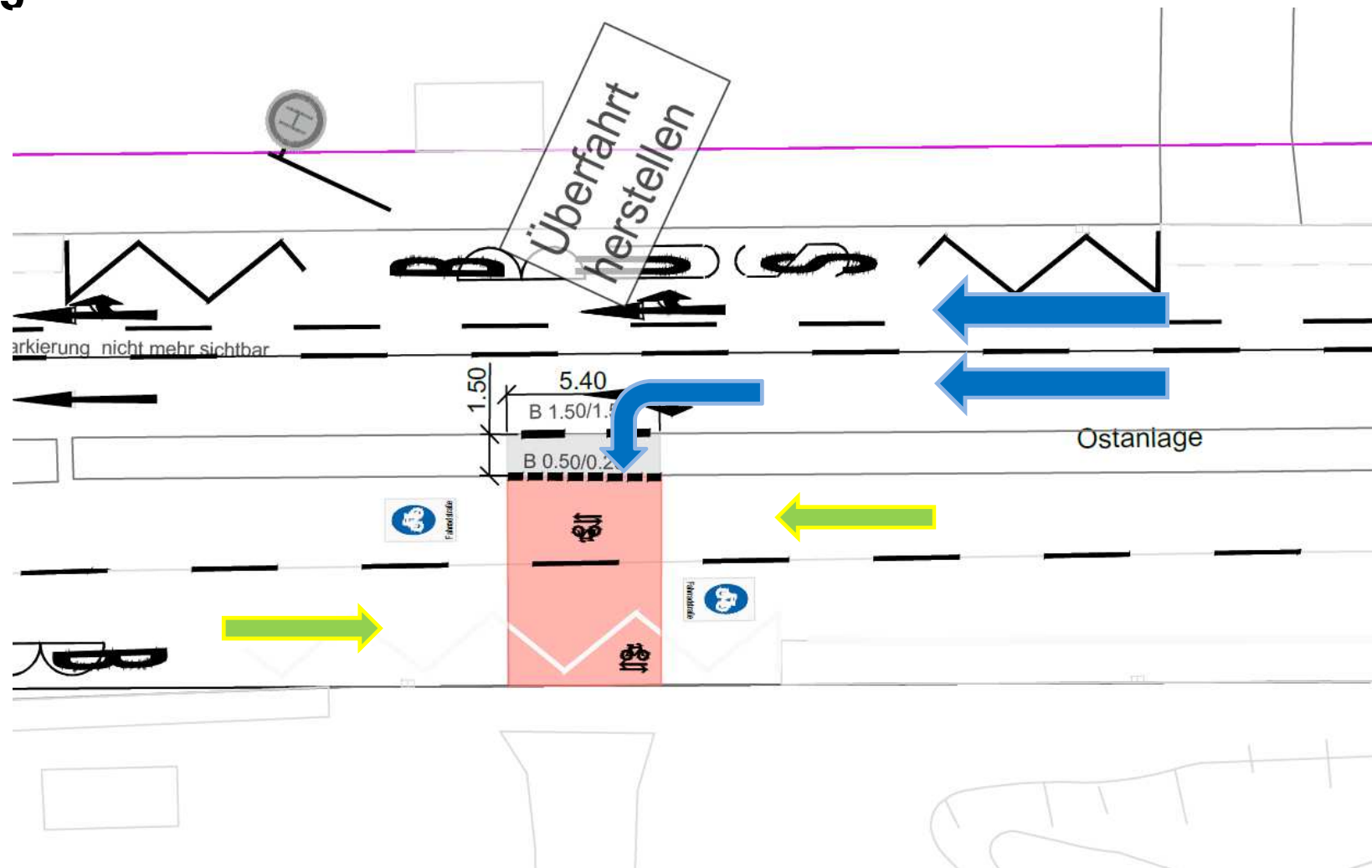
Walltorstraße / Braugasse



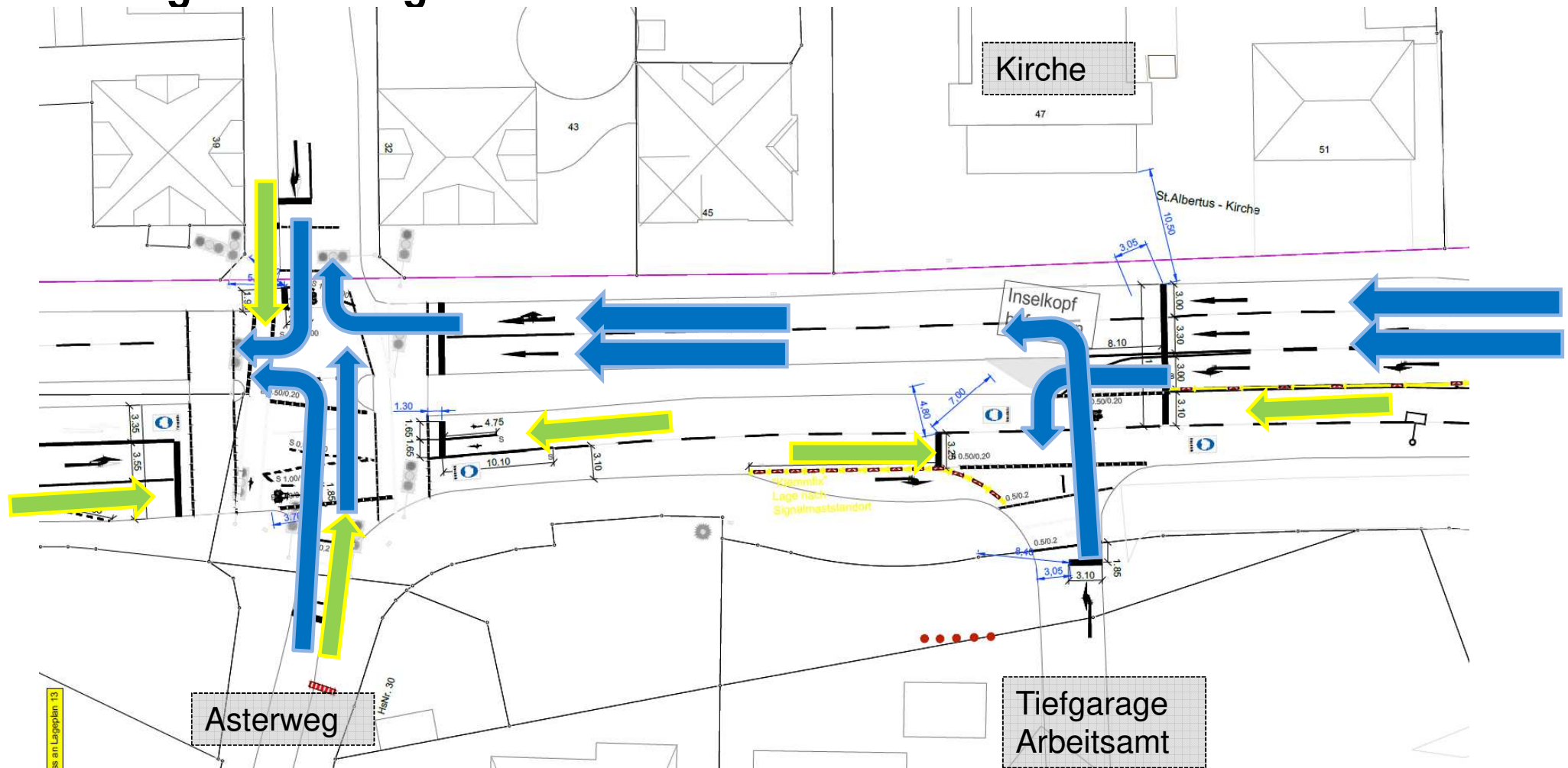
Ostanlage / Gutfleischstraße



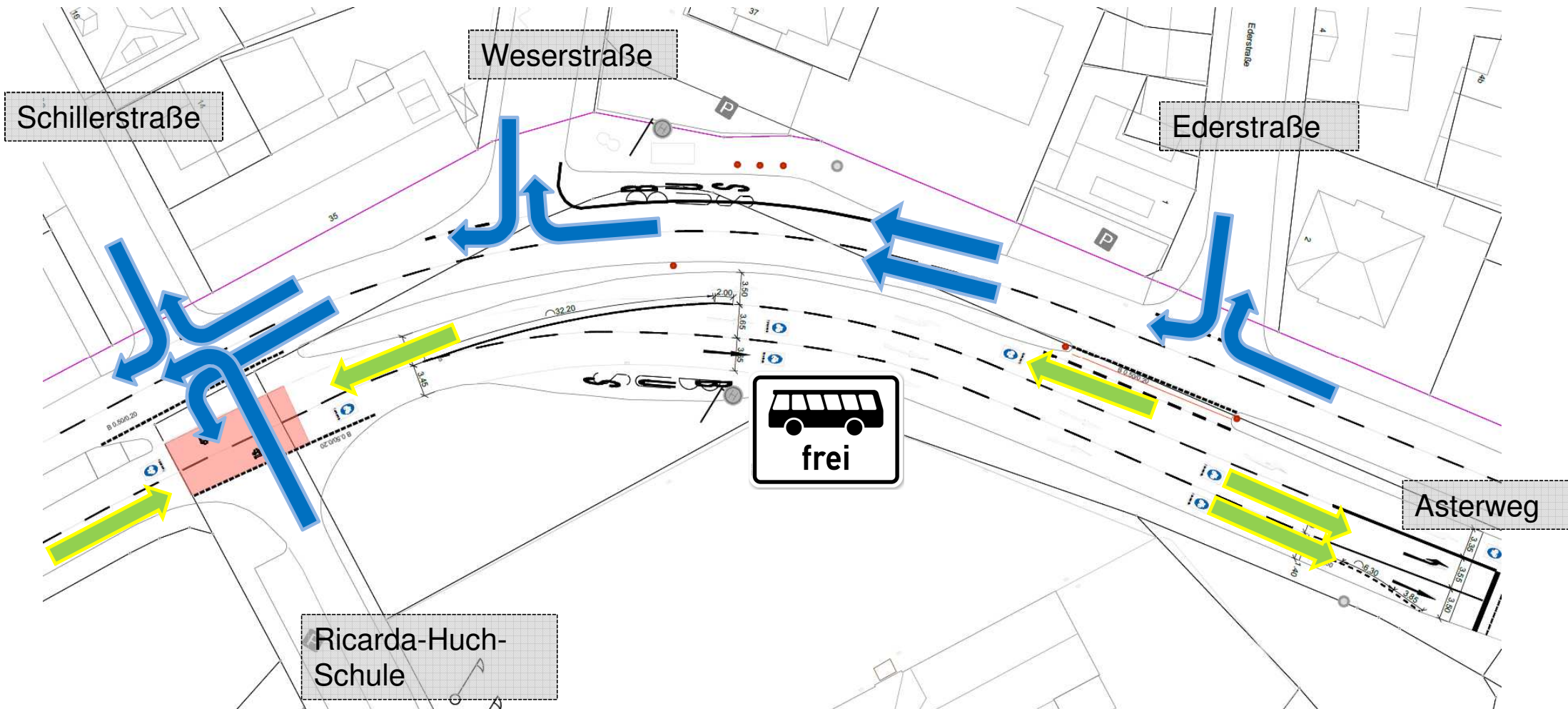
Landgericht



Nordanlage - Asterweg

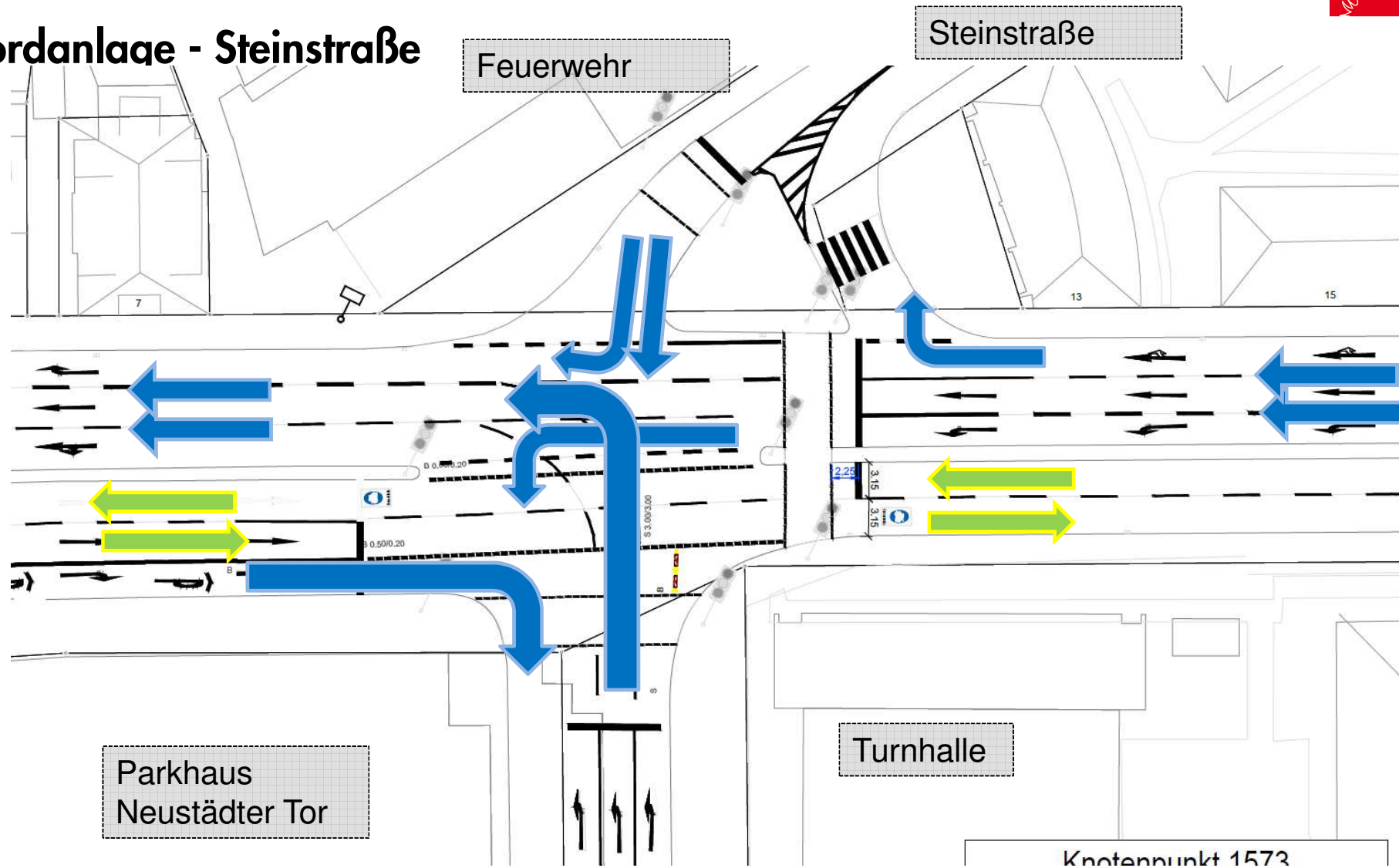


Ricarda-Huch-Schule

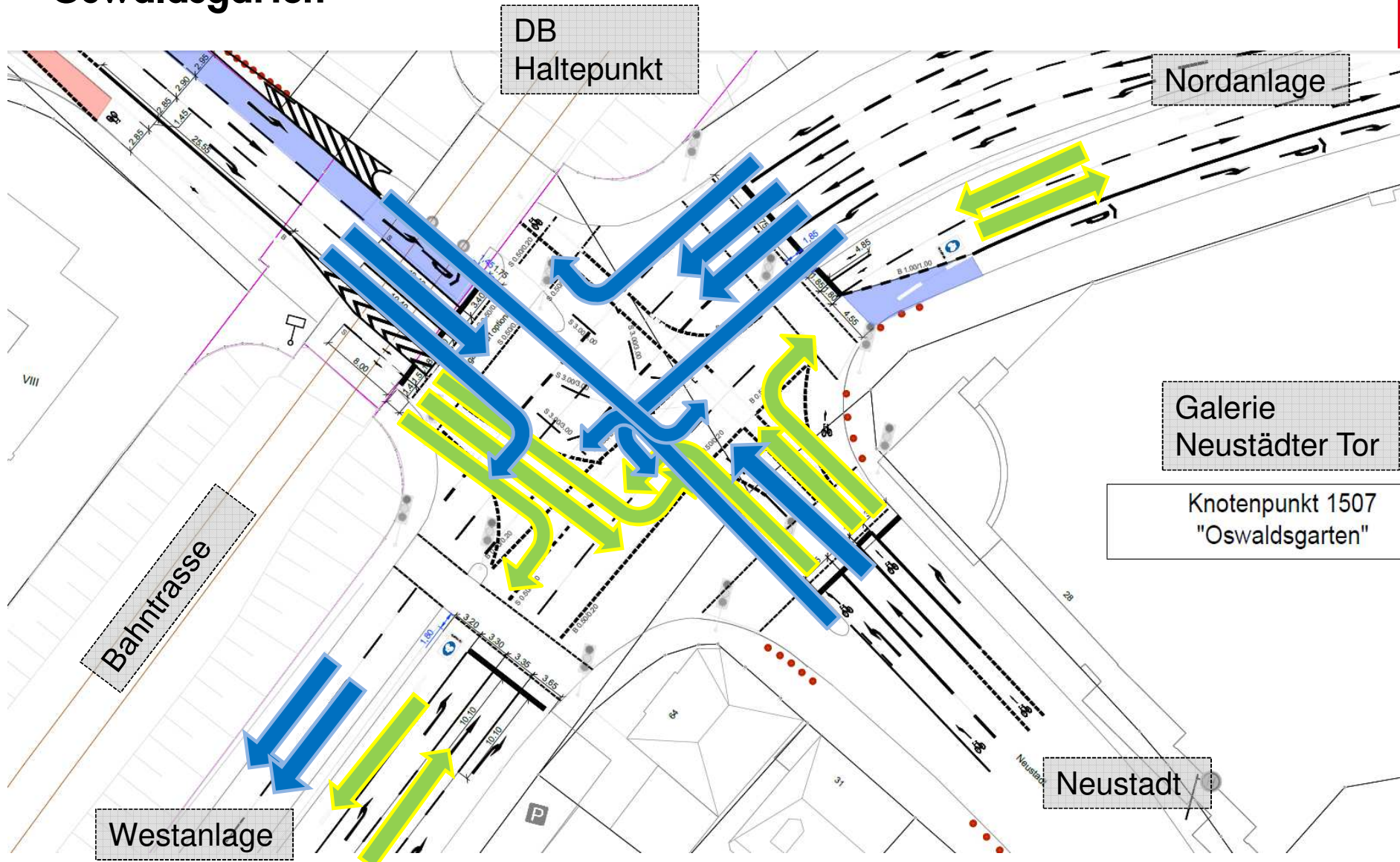




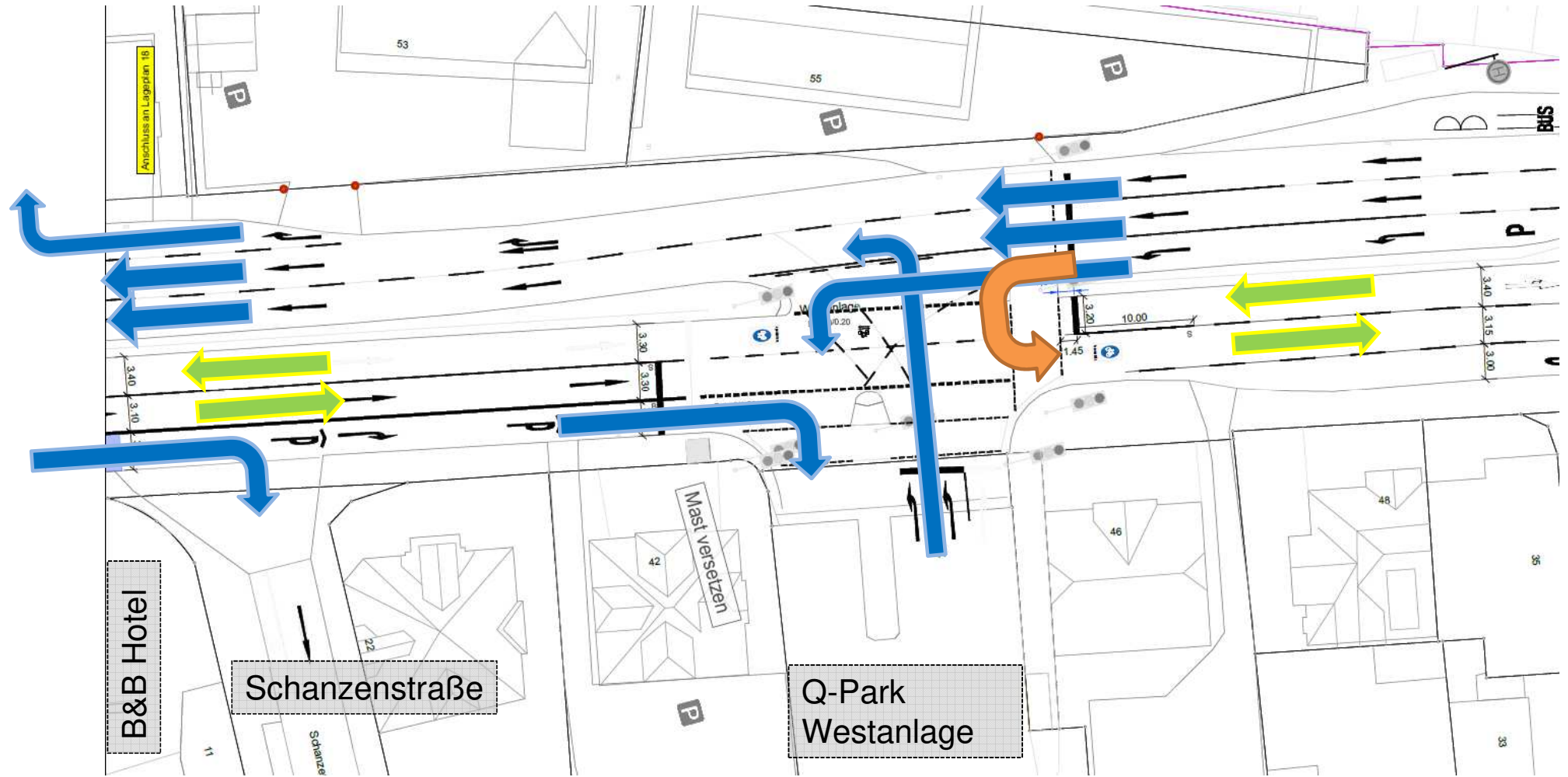
Nordanlage - Steinstraße



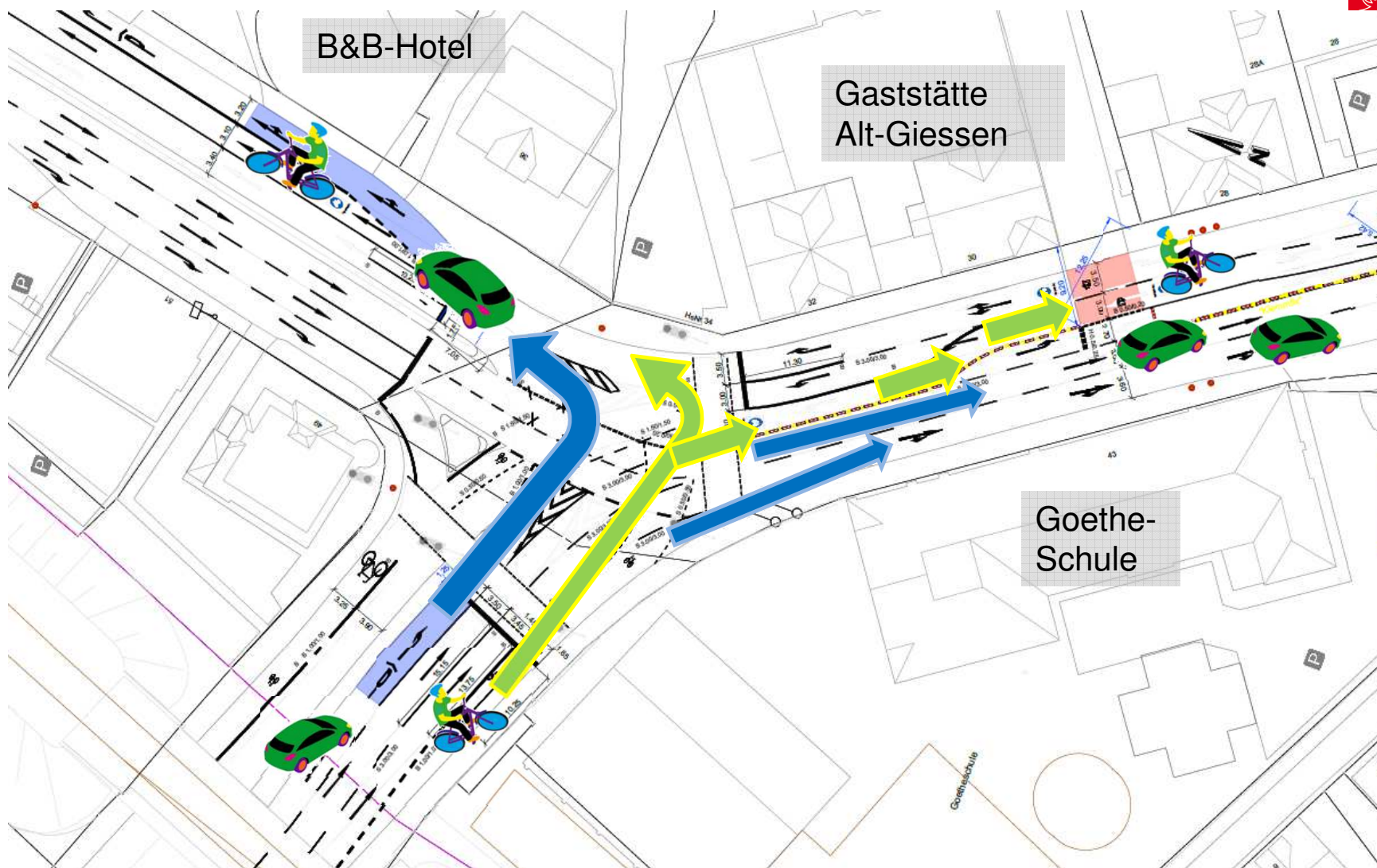
Oswaldsgarten



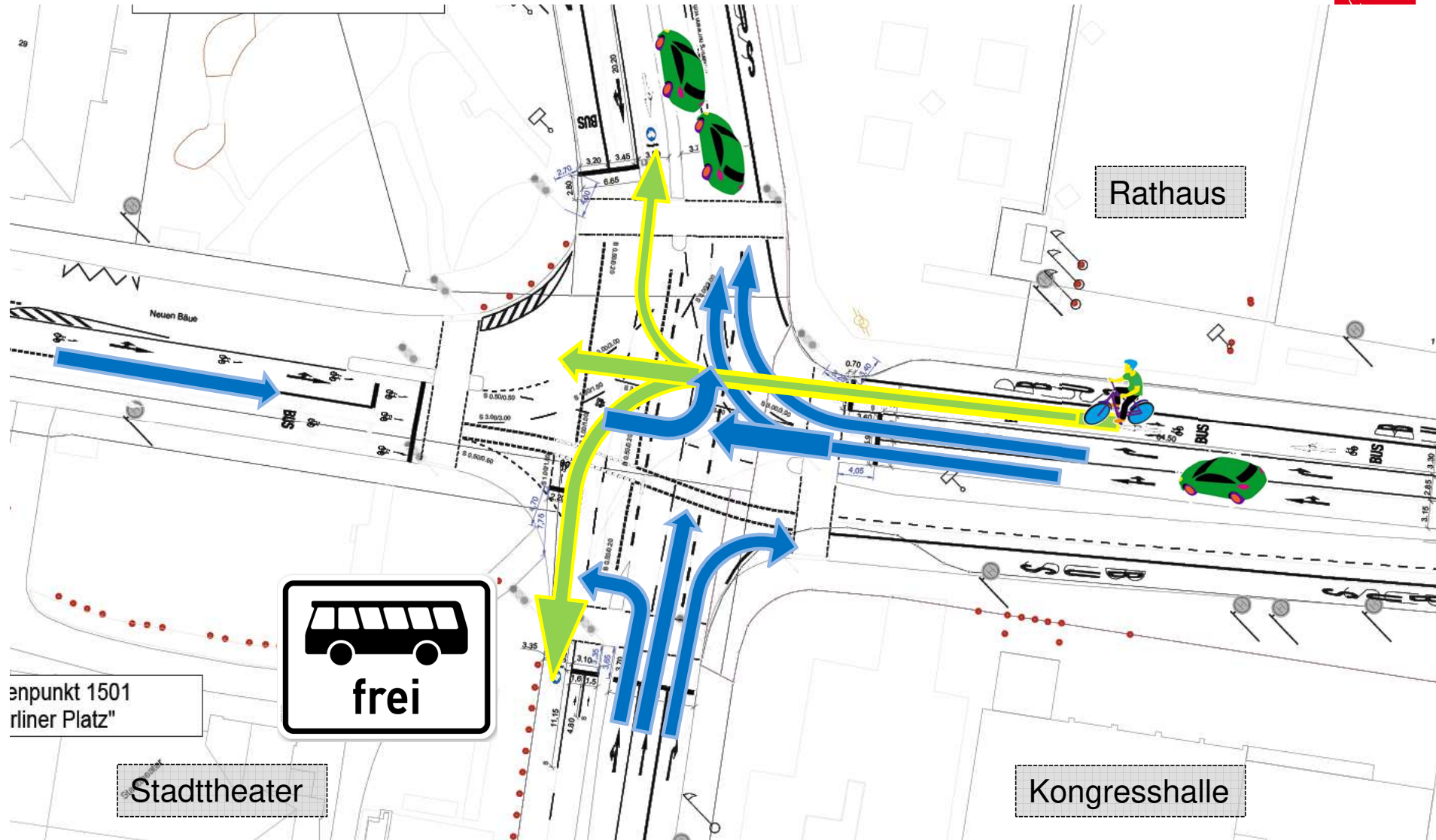
Westanlage - Parkhaus



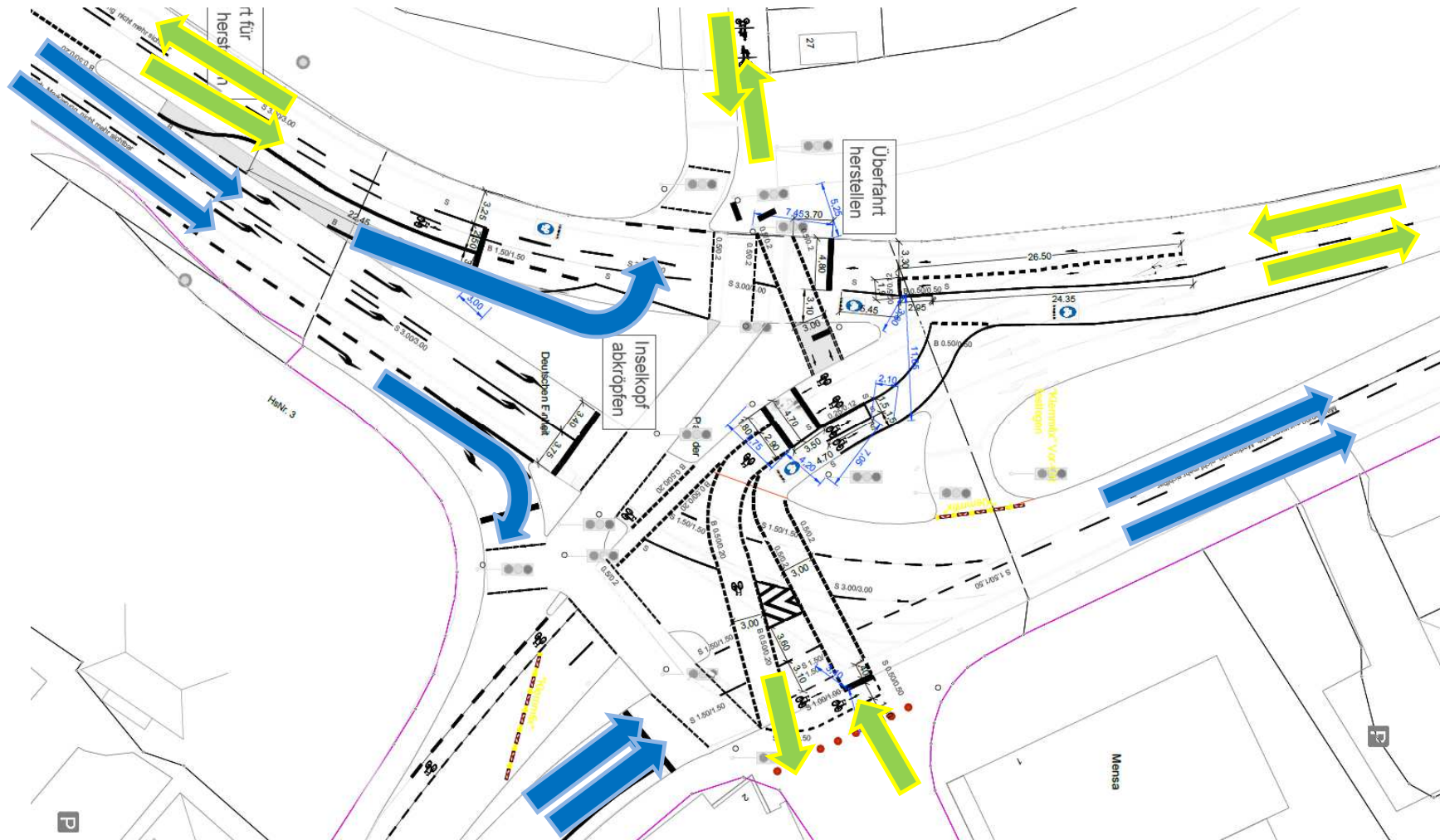
Gabelsberger Straße



Berliner Platz



Platz der Deutschen Einheit

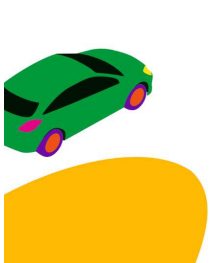


Parkhäuser und Parkplätze in Gießen



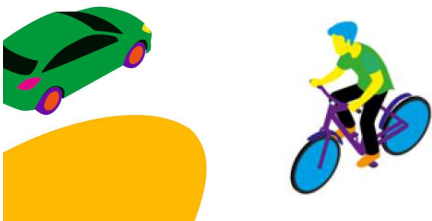
Regeln in der Fahrradstraße - Radfahrende

- Für alle gilt max. 30 km/h
- Nebeneinanderfahren ist für Radfahrende erlaubt, auch wenn hierdurch kein Überholen möglich ist
- Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen auch hier auf dem Gehweg fahren
- Ansonsten gelten die Vorschriften der Fahrbahnnutzung



Regeln in der Fahrradstraße – andere Fahrzeuge

- Nutzung der äußeren Spur der Fahrradstraße für ÖPNV zulässig
- Einfahrt für andere Fahrzeuge nur, wenn mit Zusatzzeichen (z.B. „Anlieger frei“) erlaubt
- Andere Fahrzeuge müssen sich der Geschwindigkeit der Radfahrenden anpassen
- Überholabstand von 1,5 Metern muss (auch vom ÖPNV) eingehalten werden



Umsetzung

- Einrichtung einer Fahrradstraße im Zweirichtungsverkehr ab Mitte Juni auf den inneren beiden Spuren des Anlagenrings
- Einrichtung eines zweisepurigen Einrichtungsverkehr gegen den Uhrzeigersinn auf den äußeren beiden Spuren
- Zugang privater Zufahrten sichergestellt (auch für Lieferdienste, Handwerksunternehmen, Pflegedienste, etc.)

